

Bachelor

Vollzeit



FH Salzburg

Logopädie¹



AI

¹ vorbehaltlich der Genehmigung
durch die verantwortlichen Gremien

Bright futures
in the making.

Logopädie

Hören, Schlucken, Sprechen.

Der Studiengang Logopädie richtet sich an Menschen mit einem ausgeprägten Interesse an Sprache, Kommunikation und Gesundheit. Sie werden gezielt auf moderne Versorgungsformen wie Teletherapie sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit vorbereitet und erwerben Kompetenzen, um den Anforderungen einer sich wandelnden Gesundheitslandschaft erfolgreich zu begegnen.



Inhalte

Logopädie vereint medizinische Grundlagen mit therapeutischen Kompetenzen und bereitet Sie umfassend auf die therapeutische Arbeit mit Menschen aller Altersgruppen vor.

Neben theoretischem Wissen zeichnet das Studium einen besonders hohen Praxisanteil aus: Ihre praktische Ausbildung startet mit anwendungsorientierten Lehrveranstaltungen am Ausbildungsort und setzt sich in vielfältigen Praktika in Krankenhäusern, Rehabilitationszentren sowie logopädischen Praxen fort. Die Berufspraktika machen 25 Prozent Ihres Studiums aus und bieten Ihnen die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen in unterschiedlichen Berufsfeldern zu sammeln. Zusätzlich entwickeln Sie wissenschaftliche Kompetenzen, die Sie dazu befähigen, aktuelle Forschungsergebnisse kritisch zu bewerten und evidenzbasiert in Ihre therapeutische Praxis einfließen zu lassen.

In den ersten beiden Semestern Ihres Studiums erwerben Sie Kenntnisse in Medizin, Anatomie, Linguistik und Psychologie. Gleichzeitig beschäftigen Sie sich mit den Grundlagen von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen.

Im dritten und vierten Semester liegt der Schwerpunkt auf einer Vertiefung des logopädischen Wissens in Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen, wobei die theoretischen Inhalte durch praktische Einsätze erweitert werden.

Im fünften Semester haben Sie die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte zu setzen. Das sechste Semester dient der Vertiefung Ihrer fachlichen und praktischen Kompetenzen. Diese wenden Sie im Rahmen einer praxisnahen empirischen Bachelorarbeit an.

Interdisziplinär. Praxisnah. Zukunftsorientiert.

- Sie begleiten Menschen aller Altersgruppen mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen.
- Sie verbinden medizinische, linguistische, psychologische und pädagogische Kompetenzen.
- Sie lernen Diagnostik und Therapie wissenschaftlich fundiert und praxisnah anzuwenden.
- Sie sammeln umfassende Praxiserfahrung in unterschiedlichen Gesundheits- und Bildungseinrichtungen.
- Sie arbeiten interprofessionell und gestalten individuelle, evidenzbasierte Therapieprozesse.
- Sie fördern Kommunikation, Teilhabe und Lebensqualität – mit fachlicher Kompetenz und Empathie.

Schwerpunkte werden in Bereichen mit hohem gesellschaftlichem Bedarf gesetzt. Diese bereiten Sie auf die Arbeit in den Fachgebieten Pädiatrie, Audiologie, Geriatrie, Neurorehabilitation, mit einem vertieften Wissen in den Bereichen Schluckstörungen und unterstützter Kommunikation vor.

Jobaussichten und Karriere

Als Logopäd*in sind Sie spezialisiert auf die Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen. Es eröffnen sich Ihnen vielfältige berufliche Perspektiven beispielsweise in Pflegeeinrichtungen, logopädischen Praxen, als selbstständige Praxisinhaber*in, in Kindergärten sowie in den Bereichen Forschung, Entwicklung, Lehre, Beratung und Gesundheitsförderung.

Kontakt

Fachhochschule Salzburg GmbH
Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg
T +43 50 2211-6040
E office.gw@fh-salzburg.ac.at

www.fh-salzburg.ac.at



Studienplätze/-ort	15 Vollzeit ab WS 27/28 am Campus Urstein
Abschluss	Bachelor of Science in Health Studies (BSc)
Dauer	6 Semester (180 ECTS)
Auslandspraktikum	im 6. Semester möglich
Zugangsvoraussetzungen	• Allgemeine Hochschulreife oder • Studienberechtigungs-/Berufsreifeprüfung oder • Einschlägige berufliche Qualifikation sowie • persönliche Eignung
Aufnahmeverfahren	1. Online-Bewerbung 2. Persönliches Bewerbungsgespräch



Weitere Infos und Curriculum unter:
www.fh-salzburg.ac.at/log